

# Im Wasser, da ist das Leben

KLT Straelen begeisterte mit dem Märchen „Die kleine Meerjungfrau“

► STRAELEN. Über 8.000 Zuschauer tauchten in den vergangenen Tagen in der Straelener Stadthalle in eine zauberhafte Unterwasserwelt ein. Mit dem dänischen Märchen „Die Kleine Meerjungfrau“ präsentierte das Kameradschaftliche Liebhaber-Theater 1881 e.V. Straelen sein 18. Weihnachtsmärchen in elf verkaufte Vorstellungen.

Bereits das aufwendig und mit viel Liebe zum Detail gestaltete Bühnenbild sorgte für Begeisterung im Publikum. Der Meeresboden mit seinen versunkenen Schätzen, Pflanzen und Tieren, die mystische Grotte der Meerhexe, das prächtige Schloss des Königs und das gewaltige Schiff des Prinzen bildeten ein stimmungsvolles Ensemble.

Mit dem lauten Schnarchen des Meerkobolds Böppeli (Ansgar Delbeck), der es sich zu einem Verdauungsschläfchen in einer Auster bequem gemacht hatte, startete das 90minütige Märchen, das von Thomas Meusers kindgerecht bearbeitet worden war. Böppeli und der Kobold Luni (Gitti Hüpen) bezogen die Kinder von Beginn an in die Handlung mit ein. Sie freuten sich, mit der kleinen Meerjungfrau Leana (Jessica Thockok) ihren 15. Geburtstag feiern zu dürfen. Wie auch ihre ältere Schwester Jasall (Claudia Siebers) darf Leana an diesem Geburtstag erstmals in ihrem Leben an die Wasseroberfläche schwimmen. Dabei sieht sie, wie das Schiff des Prinzen Dominik (Christoph Bonnes) in einem fürchterlichen Sturm kentert und der Prinz zu ertrinken droht. Leana rettet ihm das Leben und verliebt sich auf den ersten Blick in den Königssohn. Von diesem Moment an ist es ihr größter Wunsch, ein Leben an Land führen zu können. Auch gegen den Rat ihrer Großmutter Gundele (Angelika Schönpauck) macht sie sich auf den Weg zur geheimnisvollen Meerhexe Quadrella (Ulli Brimmers), deren furchteinflößende Art

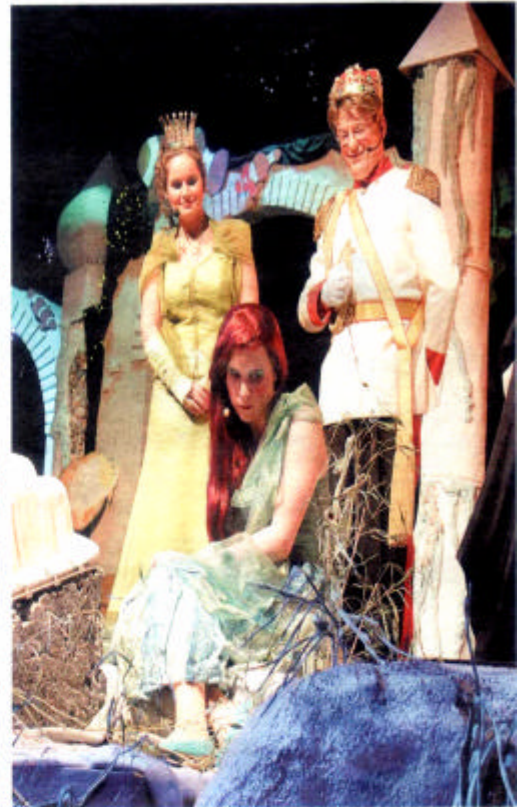


Die böse Meerhexe Quadrella - beeindruckend gespielt von Ulli Brimmers - möchte das Meeresreich an sich reißen.

nicht nur Leana, sondern auch die Zuschauer erschauern ließ. Die Meerhexe willigt ein, Leana in einen Menschen zu verwandeln, fordert dafür aber ihre schöne Stimme, die im ganzen Königreich bekannt ist. Leanas

Vater, Meerkönig Turuk (Joaachim Heskamp) ist in großer Sorge um seine Tochter und nur durch eine List der beiden Kobolde kann Quadrellas boshafter Plan gestoppt werden und Leana und der Prinz können Hochzeit feiern.

Fantastische Darsteller in märchenhaften Kostümen, eine effektvolle Bühnentechnik und vor allem die zauberhafte Stimme der kleinen Meerjungfrau zogen die großen und kleinen Besucher während der Vorstellung ganz in ihren Bann. Besonders Leanas Lied „Im Wasser, da ist das Leben“ entwickelte sich zum wahren Ohrwurm. Das Lied wurde eigens für das Weihnachtsmärchen vom Kulturring Straelen produziert. Der Text stammt von Norbert Kamphuis, die Melodie von Harald Roebbers. Gesungen wird das Lied von der Hauptdarstellerin Jessica Thockok. „Im Wasser, da ist das Leben“ kann ab sofort kostenlos über die Homepage des Kameradschaftlichen Lieb-



König Konrad von Friedensland (Norbert Schmelzer) und seine Tochter Prinzessin Jasmin (Anne Gerling) entdecken Leana völlig durchnässt am Meeresufer. NN-Fotos: Theo Leie

habertheaters unter [www.klt-straelen.de](http://www.klt-straelen.de) heruntergeladen werden. Insgesamt waren 40 Mitglieder des KLT an der Produktion des Märchens betei-

ligt. Neben den Darstellern sorgten zwölf Personen für einen reibungslosen Ablauf hinter den Kulissen.

Andrea Kempkens



Happy End: Der Zauber der Meerhexe ist besiegt und Leana und Prinz Dominik finden in der Unterwasserwelt zueinander.